



Grand Conseil  
Commission de gestion

Grosser Rat  
Geschäftsprüfungskommission

**CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS**

## **STELLUNGNAHME DER GPK ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2011 DER WKB UND ZUM DIESBEZÜGLICHEN BERICHT DES STAATSRATES**

---

Sehr geehrter Herr Grossratspräsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Geschäftsbericht 2011 der Walliser Kantonalbank (WKB) und den diesbezüglichen Bericht des Staatsrates zur Kenntnis genommen.

Sie hat beschlossen, keinen ausführlichen Bericht darüber zu verfassen.

Sie stellt fest, dass die Dividende auf den Aktien des Staates noch immer deutlich unter jener der übrigen Aktionäre liegt. Die Differenz für das Jahr 2011 beläuft sich auf rund 10 Millionen Franken. Ist diese Differenz gerechtfertigt? Die GPK fordert das DFIG beziehungsweise den Staatsrat auf, spätestens für das Budget 2013 konkrete diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten.

Zudem wiederholt sie ihre letztjährige Bemerkung in Sachen Lohnpolitik betreffend das Oberleitungsorgan und die Generaldirektion der Bank. Obwohl die Lohnpolitik in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates fällt, ist die GPK doch der Ansicht, dass der Staatsrat über seine Vertreter darauf Einfluss nehmen kann, damit diese Entschädigungen nicht über dem interkantonalen Durchschnitt liegen.

Sitten, den 23. Mai 2012

Der Präsident:

Laurent Léger

Der Vizepräsident:

Stefan Andenmatten

Die französischsprachige  
Berichterstatlerin:

Laetitia Massy

Der deutschsprachige  
Berichterstatter:

Erno Grand

